

Anlagenzertifikat



THEO STEIL

Pure Rohstoffe

Theo Steil GmbH
Schrott- und Metallgroßhandel
Ostkai 6
54293 Trier

Die oben genannte Anlage wurde am 07.04.2025 unter Einhaltung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ der Zentralen Stelle Verpackungsregister idF. vom 06.02.2025 auditiert. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG und des sonstigen Abfallrechts nach Maßgabe der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ erfüllt.

Es handelt sich um eine:

- ☐ Erstprüfung
☒ Folgeprüfung
☐ Wiederholungsprüfung

Dieses Zertifikat mit der Nr. 2025-0090 ist gültig bis zum: 30.04.2027

Prüfzeitraum: vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Vor-Ort-Prüfung am: 07.04.2025

Datum zugehöriger Prüfbericht gemäß Anlage: 11.04.2025

Die geprüfte Anlage weist jeweils bezogen auf das spezifische Eingangsmaterial in der genannten Lieferform die jeweils nachfolgende Kapazität in Tonnen (t) pro Jahr und die hinreichende qualitative Leistungsfähigkeit für das nachfolgend jeweils aufgeführte Verwertungsverfahren auf und ist jeweils nach Eingangsqualität als Vorbehandlungs- oder Letztempfängeranlage einzustufen:

Eingangsmaterial (Systemspezifikation auf Artekelebene) / Einstufung der Anlage ¹	Lieferform	Kapazität (Input) t/a	Endprodukt des Verarbeitungs- Prozesses/ Nebenprodukt	Dem Ver- wertungsverfahren zugeführt (in % bezogen auf das Input-Material)	Untypischer Störstoffanteil (in % bezogen auf das Input- Material)	Im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust (in % bezogen auf das Input- Material)	Empfohlene Anerkennung Verwertungs- art und / zu- führungsquote [%] ²
Verpackungen aus Metall (AVV 15 01 04, 19 12 02, 19 12 03) aus Weißblech (DSD Fraktion 412) Aluminium (DSD Fraktion 420) oder vergleichbare Qualitäten / LE	lose oder in Ballen	25.000	Schredderschrott E40	100	--	--	W 100
Gesamt		25.000 t/a					

Legende: ¹ LE: Letztempfänger AB: Aufbereiter

² E: energetisch W: werkstofflich R: rohstofflich

Die Zuweisung zur Verwertungsart liegt erst nach Abschluss des Kalenderjahres vor:

Ja ☐ Nein ☒

Auf die Einzelfeststellungen in Anhang 1 wird verwiesen.

Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlagenprozesse ist in Anhang 2 enthalten.

Ein Musterwiegeschein der in der Anlage verwendeten Waage ist in Anhang 3 enthalten.

Auf den Prüfbericht 2025-04-07 Theo Steil GmbH vom 11.04.2025 wird in Anhang 4 verwiesen.

Jettingen, den 29.04.2025

Dipl.-Betriebswirt (FH) Sascha Martini
Prüfer-ID: DE6439171888471

Von der Region Stuttgart öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Altfahrzeug-Verwertung, Verpackungs- und Elektrogeräteentsorgung



Sascha Martini
Goethestraße 11/5
71131 Jettingen
+49 152 34547979
martini@zertifizierungsnetzwerk.de
www.zertifizierungsnetzwerk.de

Anhang 1 zum Zertifikat-Nr. 2025-0090: Einzelfeststellungen

Ansprechpartner: Frau Stefanie Franzen (Theo Steil GmbH/Abfallbeauftragte, verantwortliche Person nach EfbV)
 Tel.: +49 651 689211 E-Mail: sfranzen@steil.de

Beteiligte Prüfer: Herr Sascha Martini (Sachverständiger)

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.
2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Veredlungsprodukten zu verarbeiten.

Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

Mehrstufige Zerkleinerung, NIR-Separation, Magnetabscheidung
--

3. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile in einen Restabfallstrom sind nicht zu verzeichnen. Ja ☒ Nein ☐
 Produktionsbedingte Ausschleusungen sind gesondert zu erläutern.

--

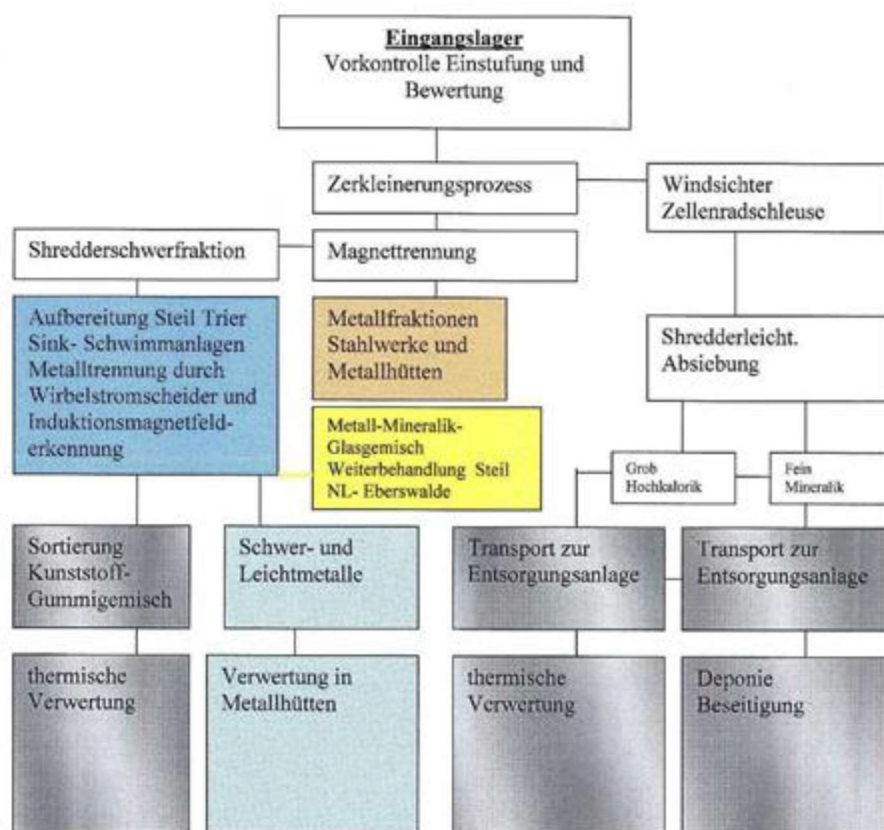
4. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale prüfbar und plausibel abgebildet werden (sofern dies nicht der Fall ist, kann das Zertifikat entweder verweigert werden, bei bestehender Prüfbarkeit sind Auflagen zu erteilen). Ja ☒
5. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale sowie der durchgeführten Vermarktungsprüfung als Letztempfängeranlage eingestuft. Ja ☒
6. Die ausgewiesene Kapazität entspricht der des genehmigten Durchsatzes/ des nachgewiesenen Durchsatzes/ ggf. des absatzseitig festgestellten Durchsatzes. Ja ☒
7. Nur für Letztempfänger faserbasierter Verbunde: Das Recycling der Hauptmaterialkomponente erfolgt nach dem Stand der Technik näherungsweise vollständig (Voraussetzung der Zertifikatserteilung): Ja ☐
8. nur für mechanische Aufbereitungsanlagen für die Aluminiumfraktion aus der LVP-Sortierung: Verbunde werden mit der Nebenkomponente Aluminium einer stofflichen Verwertung zugeführt (Voraussetzung für die Zertifikatserteilung als Letztempfängeranlage solcher Materialien): Ja ☒
9. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen. Ja ☒
10. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurde nachgewiesen. Ja ☒
11. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten/Testate in die Bewertung einbezogen:
 Zertifikat ISO 9001 und ISO 45001, ausgestellt am 12.12.2020 und am 01.12.2025
12. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt ohne Auflagen. Ja ☒ Nein ☐

--

Anhang 2 zum Zertifikat Nr. 2025-0090: Prozessbeschreibung

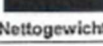
Zur Sicherung des technischen Know-hows des Unternehmens hat der Sachverständige auf eine vom Unternehmen freigegebene Darstellung des Prozessablaufes zurückgegriffen. Der Sachverständige bestätigt eine geeignete und betriebsbereite Anlagentechnik, um ein qualitätsgesichertes Produkt herzustellen. Es werden z.B. NIR-Separator, Schredder, Magnetabscheider, Windsichtung eingesetzt. Für eine weitergehende Darstellung ist die Unternehmensleitung anzufragen.

Fließschema Shredderprozess



Anhang 3 zum Zertifikat Nr. 2025-0090: Musterwiegeschein

Auf der internen Waage wird das Gewicht festgestellt. Mit den dazu gehörigen Transportdokumenten (z.B. CMR, Annex VII, Ausgangswiegeschein Anlieferer, Lieferscheine), ist eine eindeutige und lückenlose Identifizierung bzw. Nachvollziehbarkeit gewährleistet.

 Theo Stoll GmbH Trier-Hafen - Ostkar 6 - 54293 Trier Telefon: 0651/689-0 EINKAUF (Original)		Wiege-Nr. 3417392				
Lieferant: 		Kd-Nr./Abr.: 				
Boladestelle: 		Transporteur/Spedition: 0				
Empfänger: Theo Stoll GmbH Ostkar 6 54293 Trier		Fahrauftrag: Fahrer: Fahrzeug: Laufzettel: 3417392 Bestelldaten: Kontrakt-Nr.: Bestell-Nr.: Cont.-Nr.: Seal-Nr.:				
Datum	Zeit	WG	Motorwagen/Zug	Ild. Nr. Pr.	Art	Gesamtgewicht
01.04.2025	07:21	1W		1-5	Brutto	34.260 kg
01.04.2025	07:47	2W		23-7	Tara	15.630 kg
		Nettogewicht:				18.630 kg
Abzüge:		Material/Einstufung: DSD Kat 1 (5,01-19,99% MÜB) 3084 Weißblech/Shr				
Anmerkung: Die Übernahme erfolgt vorbehaltlich der Gewichts- und Befundfeststellung, da Sofortkontrolle nicht möglich. Frachtbasis: frei Lager/Trier (LKW)		100.00% 18.630 kg Kontrollgewicht inkl. Abzüge: 18.630 kg				
Sonstige Bemerkungen: Weißblech 						

Ausdruck aus frei programmierbarer Anlage. Die eingegebenen Gewichtswerte können im Bedarfsfalle eingesehen werden.
 Der Lieferant versichert, dass diese Lieferung/Ladung frei von Sprengkörpern, explosionsverdächtigen Gegenständen und
 nichtkörpern, Radioaktivität sowie sonstigen umweltgefährdenden Stoffen ist.
 Die Übernahme erfolgt zu unseren Geschäftsbedingungen.

Wäger

Unterschrift:

Anhang 4 zum Zertifikat Nr. 2025-0090: Prüfbericht

Der Prüfbericht liegt als separate Datei vor und ist bei Bedarf und auf Verlangen ausschließlich vom Unternehmen einzuholen. Ansprechpartner und Kontaktdaten sind im Anhang 1 dokumentiert.